



CVP Risch-Rotkreuz

Generalversammlung Jahresbericht des Präsidenten

Andreas Battiston

Die ersten Gedanken gehen an unseren verstorbenen Präsidenten der CVP Zug, Pirmin Frei. Als pointierten Redner, grossen Schaffer, starke Persönlichkeit, aber vor allem als guten Kollegen vermissen wir ihn.

Wir wünschen der Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Im vergangen Jahr standen vor allem Bundes und Kantonale Abstimmungen im Fokus. Leider waren wir nicht immer auf der Siegerseite. Unsere Bundes- und Regierungsvertreter werden sich weiterhin bemühen, die Anliegen der CVP tatkräftig und wortgewandt zu unterstützen.

Im Kantonsrat vertraten unsere zwei Kantonsräte Kurt Balmer und Roger Wiederkehr an vorderster Front die Anliegen der Gemeinde Risch, wie auch jene der kantonalen CVP. Es wurden Interpellationen und Postulate eingereicht oder mitunterzeichnet, die unseren Werten und Anliegen entsprechen.

Die Gemeinderäte Peter Hausherr, Markus Scheidegger sowie die weiteren Gemeinderatskollegen konnten mittels kooperativen Verhandlungen den Weg frei machen für den Bau des Hochhauses HSLU «Informatik Departement» bei der Suurstoffi.

Die Schulhausplanung mit den zwei neuen Schulhäusern und Umbauten in Rotkreuz, die wegen der steigenden Schülerzahlen und der neuen Lehr- und Lernformen benötigt werden, konnte ebenfalls zu einem klaren, positiven Abstimmungsergebnis geführt werden.

Auch die breit diskutierte Bahngleisüberführung konnte mit grossen Engagement aller zu einer klaren Annahme geführt werden.

Ich möchte allen Beteiligten danken für ihre professionelle Arbeit, die zum Teil sehr viel Engagement und Überzeugungsarbeit erforderte.

Mit Antritt meines Amtes ging es gleich los mit den Vorbereitungen zu den Wahlen 2018.

Dank grosser Unterstützung unseres Wahlleiters Urban Bucher und dem gesamten Vorstand sind wir auf Kurs. Wir sind sehr erfreut, dass unsere bisherigen Mandatsträger sich für eine weitere Amtsperiode entschieden haben.

Neu werden wir neben der Friedensrichterin Stv. Carla Cerletti Hartmann und dem RPK-Mitglied Martin Baumann mit Matthias Ebnetter auch einen Ersatzrichter auf kantonaler Ebene aufstellen.

Die Kantonale Partei wird einen neuen Internetauftritt realisieren. Auf dieser Internetseite werden auch gleichzeitig die verschiedenen Ortsparteien des Kantons Zug integriert sein.

Der Aufwand wie auch die Koordination zwischen der Kantonspartei und den Ortsparteien war gross, herausfordernd aber auch hochspannend. Der konzeptionelle Aufbau ist mittlerweile abgeschlossen.

Jetzt geht es um das Abfüllen und noch wichtiger das Aktualisieren der Inhalte.

Mit Doris Wismer konnten wir eine sehr kompetente und engagierte Redaktorin für unsere neue Webseite gewinnen. Besten Dank für deine Zusage unsere Texte zu korrigieren und wenn nötig aufzupeppen.

Ein persönliches Anliegen wäre, dass unsere Veranstaltungen zum Teil besser besucht würden.

Vor allem bitte ich euch um grosse Unterstützung bei den Wahlen 2018 im Oktober. Wir möchten weiterhin das Geschehen auf Gemeinde- und Kantonsebene mit einer starken Stimme mitgestalten. Jeder einzelne kann uns helfen beim Mobilisieren unserer Wähler, um die Anliegen für eine weiterhin attraktive, lebenswerte, wirtschaftsstarke und naturnahe Gemeinde zu erhalten.

Ebenfalls werden wir uns weiterhin für unsere älteren wie auch die jüngeren Gemeindebewohner engagieren. Die Familien sind uns ein grosses Anliegen, für die wir uns verstärkt einsetzen wollen.